

Anleitungen Osterdeko häkeln

von Julia-Maria Hegenbart



Material:

- Häkelnadel 2,5 mm für die kleinen Ostereier und die Osterhasen Eierwärmer
- Häkelnadel 4,0 mm für die großen Ostereier
- Füllwatte
- Stopfnadel, Schere
- Baumwollgarn in gewünschter Farbe (100% Baumwolle, 50 g/125 m)

Kleine Ostereier

ca. 6 cm lang, 4 cm breit

Die kleinen Ostereier werden einfädig verhäkelt, mit einer 2,5 mm Häkelnadel

Große Ostereier

ca. 8cm lang, 6cm breit

Die großen Ostereier werden zweifädig verhäkelt, mit einer 4,0 mm Häkelnadel

Osterhasen Eierwärmer

Die Eierwärmer werden normal einfädig, mit einer 2,5 mm Häkelnadel verhäkelt.

Abkürzungen:

1A eine Abnahme häkeln (das bedeutet, dass Sie in die nächste feste Masche einstechen, den Faden holen und durchziehen. Direkt danach mit der Häkelnadel in die übernächste feste Masche der Vorrunde einstechen, den Faden holen und durchziehen. Sie haben nun drei Schlaufen auf der Häkelnadel. Nun holen Sie erneut den Faden und ziehen ihn durch alle drei Schlaufen durch. Somit haben Sie eine Masche abgenommen)

FM feste Masche/n

hSt halbes Stäbchen (das bedeutet, dass Sie mit der Häkelnadel einen Umschlag machen, in die nächste Masche einstechen und den Faden nach vorne durchholen. Sie haben jetzt 3 Schlaufen auf der Häkelnadel. Nun holen Sie erneut den Arbeitsfaden und ziehen ihn durch alle 3 Schlaufen durch.)

KM Kettmasche/n

LM Luftmasche/n

M Masche/n

Rd Runde/n

Wdh wiederhole/n, Wiederholung/en

1Z eine Zunahme häkeln (das bedeutet, dass Sie in eine feste Masche der Vorrunde zwei feste Maschen häkeln. Somit haben Sie eine Masche zugenommen.)

Kästchen zum Abhaken der angegebenen Wiederholungen

Konstruktion

Alle drei Projekte werden in Spiralrunden gehäkelt. Das ist die einfachste Variante. Somit müssen die Runden nicht abgeschlossen und mit Steigemaschen neu begonnen werden. Also einfach in Spiralrunden immer weiter häkeln.

Die Anleitungen sind so geschrieben, dass Sie oben, an der kleineren Spitze des Ostereis beginnen und sich nach unten, zum breiteren Ende, häkeln.

Klappen Sie beim Häkeln der ersten Runden die Arbeit nach hinten um, sodass die Rückseite später im Osterei nach innen und die Vorderseite nach außen zeigt.

Tipp

Damit Sie den Rundenbeginn besser erkennen, befestigen Sie einen herausnehmbaren Maschenmarkierer (oder eine kleine Sicherheitsnadel) in der jeweiligen Masche, den Sie dann in jeder Runde eine Runde nach oben versetzen.

So geht's

Osterei

Für ein kleines Osterei das Garn einfach nehmen und mit einer 2,5 mm Häkelnadel arbeiten.

Für ein großes Osterei das Garn doppelt nehmen und mit einer 4,0 mm Häkelnadel arbeiten

Anfang: Mit einem Fadenring beginnen, in den 6 feste Maschen gehäkelt werden. (=6M)

Jetzt am Anfangsfaden ziehen und den Fadenring damit weiter zusammenziehen. Aber noch nicht ganz fest, da sonst die nächste Runde zu schwer zu häkeln wird.

Der Anfangsfaden bleibt auf der Rückseite (spätere Innenseite des Ostereis) hängen.

1. Rd: 6 Z (=1 2M)

2. Rd: (1 FM, 1 Z) wdh. bis Rd-Ende (=18 M)

3. Rd: (5 FM, 1 Z) wdh. bis Rd-Ende. (=21 M)

Jetzt fest am Anfangsfaden ziehen und das Loch des Fadenrings vom Beginn vollständig schließen. Der Anfangsfaden muss beim Osterei nicht vernäht werden, da das Ei später gefüllt und geschlossen wird und der Faden sowieso verschwindet. Alternativ kann man den Anfangsfaden dazu nutzen, das Ei später am Strauch aufzuhängen.

4. Rd: 2 FM, 1 Z, 2x (6 FM, 1 Z), 4 FM (=24 M)

5. Rd: (7 FM, 1 Z) wdh. bis Rd-Ende (=27 M)

6. Rd: 3 FM, 1Z, 2x (8 FM, 1Z), 5 FM (=30 M)

7. Rd: (9 FM, 1Z) wdh. bis Rd-Ende (=33 M)

8. Rd: alle 33 M als FM häkeln. (=33 M)

9. Rd: 4 FM, 1Z, 2x (10 FM, 1 Z), 6 FM (=36 M)

10.-14. Rd: häkle 5 Runden alle 36M als feste M (=36M).

Die breiteste Stelle des Ostereis ist beendet und Sie beginnen in der nächsten Runde mit den Abnahmen.

15. Rd: (10 FM, 1 A) wdh. bis Rd-Ende (=33 M)

16. Rd: 4 FM, 1 A, 2x (10 FM, 1 A), 5 FM (=30 M)

Jetzt kann begonnen werden, das Ei mit Füllwatte zu füllen.

17. Rd: (3 FM, 1 A) wdh. bis Rd-Ende (=24 M)

18. Rd: (1 A, 2 FM) wdh. bis Rd-Ende (=18 M)

Füllen Sie das Ei weiter mit Füllwatte und formen es in eine Eier-Form. Normalerweise werden kleine, gehäkelte Dinge ganz fest mit Füllwatte gestopft. Wenn die Ostereier aber nur am Strauch hängen sollen, reicht es, wenn sie soweit gefüllt werden, dass sie eine schöne Form haben.

19. Rd: (1 FM, 1 A) wdh. bis Rd-Ende (=12 M)

20. Rd: 6 A (=6 M)

Faden abschneiden und das letzte Ende auf eine Stopfnadel fädeln. Die Maschen der letzten Runde durch die vorderen Maschenglieder schließen.

Fertigstellen

Faden vernähen und im Inneren des Ostereis verstecken. Alternativ können Sie den Anfangs- oder Endfaden auch dazu nutzen, die Eier aufzuhängen.

Eierwärmer Osterhase

Für den Eierwärmer und die Ohren das Garn einfach nehmen und mit einer 2,5 mm Häkelnadel arbeiten

Der Eierwärmer beginnt genauso wie das Osterei und wird bis zur 7. Runde gleich gearbeitet.

Anfang: Mit einem Fadenring beginnen, in den 6 feste Maschen gehäkelt werden. (=6M)
Jetzt am Anfangsfaden ziehen und den Fadenring damit weiter zusammenziehen. Aber noch nicht ganz fest, da sonst die nächste Runde zu schwer zu häkeln ist.

Der Anfangsfaden bleibt vorerst auf der Rückseite (spätere Innenseite des Eierwärmers) hängen.

1. Rd: 6 Z (=12 M)

2. Rd: (1 FM, 1 Z) wdh. bis Rd-Ende (=18 M)

3. Rd: (5 FM, 1 Z) wdh. bis Rd-Ende (=21 M)

Jetzt können Sie fest am Anfangsfaden ziehen und das Loch des Fadenrings vom Beginn vollständig schließen. Den Anfangsfaden auf der Innenseite vernähen.

4. Rd: 2 FM, 1 Z, 2x (6 FM, 1 Z), 4 FM (=24 M)

5. Rd: (7 FM, 1 Z) wdh. bis Rd-Ende (=30 M)

6. Rd: 3 FM, 1 Z, 2x (8 FM, 1Z), 5FM (=33 M)

7. Rd: (9 FM, 1 Z) wdh. bis Rd-Ende (=33 M)

Ab jetzt wird der Eierwärmer anders gehäkelt als das Osterei:

8. Rd: 4 FM, 1Z, 2x(10FM, 1Z), 6FM. (=36 M)

9. Rd: (11 FM, 1Z) wdh. bis Rd-Ende. (=39 M)

10. Rd: 5 FM, 1Z, 2x(12FM, 1Z), 7FM. (=42 M)

11. Rd: alle 42 M als feste M häkeln. (=42 M)

12. Rd: (13 FM, 1Z) wdh. bis Rd-Ende. (=45 M)

13.-15. Rd: häkle 3 Runden alle 45 M als FM (=45 M) □ □ □

16. Rd: (13 FM, 1A) wdh. bis Rd-Ende (=42 M)

Jetzt zum Abschluss eine KM in die nächste M häkeln. Faden abschneiden und das letzte Ende auf eine Stopfnadel fädeln und auf der Innenseite vernähen.

Ohren

Sie können die Ohren ein- oder zweifarbig arbeiten.

Beginnen Sie in der Kontrastfarbe und arbeiten eine Luftmaschenkette mit 9LM.

In der nächsten Runde häkeln Sie zuerst in die 8 kleinen Noppen auf der Rückseite der Luftmaschenkette (beginnend bei der zweiten LM neben der Nadel): 5FM, 2hSt, in die letzte M häkeln Sie insgesamt 3hSt. Jetzt häkeln Sie an der anderen Seite zurück: 2hSt, 5FM. In die letzte M, in die Sie die 5. FM gehäkelt haben, häkeln Sie noch eine weitere KM in der Kontrastfarbe. Kontrastfarbe abschneiden.

Zur Hauptfarbe wechseln. Die Rd mit der Hauptfarbe können Sie nutzen, um die losen Fadenenden der Kontrastfarbe direkt unsichtbar mit einzuhäkeln. Sie beginnen mit einer LM in der Hauptfarbe.

Weiter 6 FM, 3 hSt, Sie sind nun oben angekommen und häkeln in die oberste M 3 hSt. Dann weiter an der Seite 3 hSt, 6 FM bis Ende, die Rd mit einer KM in die erste M der Hauptfarbe beenden.

Jetzt rundherum 21 KM häkeln. Je nachdem, wie fest Sie die KM häkeln, wölbt sich das Ohr nach vorne um. Je fester, umso deutlicher die Wölbung. Je lockerer, umso gerader wird das Ohr.

In die letzte Masche, in die Sie eine KM gehäkelt haben, häkeln Sie noch eine letzte feste Masche.

Faden lang abschneiden, da Sie mit diesem Faden das Ohr am Eierwärmer annähen. Faden ganz durch die letzte M ziehen. Arbeiten Sie das zweite Ohr genauso. Nähen Sie im nächsten Schritt die Ohren mit dem langen Faden von der letzten Masche am Grundkörper fest.

Um das Gesicht aufzusticken, können Sie im Vorfeld Stecknadeln setzen, um zu prüfen, wo die Nase und Augen passen.

Diese Anleitung ist nur für den privaten Gebrauch. Die Osterdekoration darf nicht gewerblich gestrickt und verkauft werden.